

...

Publikum wärmt sich an den Flammen

Trotz eisiger Kälte kommen 3000 Besucher zur Feuershow in den Gartenschaupark



Von Petra Blöß

Rietberg-Neuenkirchen(WB). Die wärmenden Flammen der Feuershow kamen gerade recht: Am Freitagabend hatte der Förderverein des Gartenschauparks zu dem einzigen offiziellen Programmpunkt dieses Winters eingeladen. Vorsitzender André Kuper (CDU) und das Vorstandsteam konnten etwa 3000 Gäste im Parkteil Neuenkirchen begrüßen.

»Ich freue mich sehr, dass Sie alle da sind. Angesichts der Wettervorhersagen hätten wir mit solch einem Zustrom nicht gerechnet«, sagte der frühere Bürgermeister und jetzige Landtagspolitiker. »Das zeigt uns, dass diese Veranstaltungsform ankommt und wir das richtige Konzept für einen solchen Abend mitten im Winter entwickelt haben.«

Zum vierten Mal fand das Feuerfest im Park statt. Die ersten beiden Auflagen 2014 und 2015 liefen auf der Wiese am Untersee im Park Mitte. Im vergangenen Jahr wechselte man aus logistischen Gründen auf die Multifunktionsfläche unweit der Volksbank-Arena in Neuenkirchen. Dort ist ausreichend Platz für eine solche Großveranstaltung, für die auch reichlich Logistik benötigt wird.

Schließlich gehört mittlerweile auch eine kleine Budenstadt dazu. Dort wurden warme Speisen und Getränke serviert. Immer eine Attraktion: die kleineren Feuerstellen, an denen die Kinder Stockbrot backen können. Das ging weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln; dicht an dicht hielt der Nachwuchs den Teig über die Flammen und knabberte anschließend zufrieden die Köstlichkeit.

Die Artisten der Truppe Feuerflut wurden bewundert: Hatte im Vorjahr der künstlerische Leiter Jens Schwarze mit seinem Auftritt für Furore gesorgt, so waren dieses Mal Daniela und Michelle im Park, um mit vielen Effekten das Publikum auf das Beste zu unterhalten.

Stimmungsvoll auch die Live-Musik der Refridgerators (zu deutsch: Kühlschränke) und der Nachwuchsformation Mädchenpower, die auf einer kleinen Bühne mit Hits und Oldies einheizten. Einen Vorgesmack auf die großen Osterveranstaltungen lieferte in der Dunkelheit das riesige Feuer, in dessen Umfeld die Besucher sich gerne wärmten.

Das Fest als ein Treffen für Geselligkeit weckte auch die Vorfreude auf die Parksaison, die im April startet und eine Reihe bewährter, aber auch neuer Veranstaltungsformen bieten wird. Der Förderverein wird im Sommer ein großes Familienfest ausrichten. Zudem wurde für die Zeit zwischen Mai und August neuerlich ein Fahrtenprogramm aufgelegt, das unter anderem auch zur IGA in Berlin führen wird.
